

Vielen Dank, dass Sie an unserer Studie teilnehmen möchten!

C003

Vorab ein paar wichtige Hinweise:

- Sie müssen, um an dieser Studie teilzunehmen, **mindestens 18 Jahre** alt sein und sich in einer **aktuellen Partnerschaft** befinden.
- Die Bearbeitungszeit beträgt **ca. 25 Minuten**.
- Bitte nutzen Sie die **Pfeiltasten innerhalb des Fragebogenfensters** und nicht die Ihres Browsers.

Im Folgenden erwarten Sie erst einmal weitere Informationen und die Einwilligungserklärung.

## Teilnehmerinformation und Information zum Datenschutz

Sehr geehrte\*r Studieninteressent\*in,

in dieser Studie werden Fragebögen dargeboten, die sich mit Ihrem Verhalten in einer partnerschaftlichen Beziehung beschäftigen, Ihr generelles Vertrauen in andere Menschen erfragen und negative Kindheitserfahrungen erfassen.

### Ziel der Studie

Wir interessieren uns dafür, wie sich traumatische Erlebnisse in der Kindheit auf das Vertrauen und die Beziehung zu Ihrem Partner auswirken. Diese Studie wird am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit an der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin (Universität Heidelberg) durchgeführt. Die hierbei erhobenen Daten werden ausschließlich dafür genutzt, um das genannte Ziel der Studie zu untersuchen.

### Ablauf der Studie

Sollten Sie zu der Teilnahme einwilligen und Ihre Volljährigkeit bestätigen, werden wir Sie zunächst bitten, Fragebögen zu Ihrem Verhalten innerhalb Ihrer Partnerschaft und zu Ihrem Vertrauen gegenüber anderen Personen zu beantworten. Danach werden Sie ein kurzes Vertrauensspiel mit fiktiven Personen spielen. Zum Schluss bitten wir Sie Fragen zu negativen Kindheitserfahrungen zu beantworten. Das Bearbeiten der Studie dauert insgesamt ungefähr 25 min. Sie können die Beantwortung der Fragebögen jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen, müssen dafür allerdings den Internet-Browser geöffnet halten.

### Mögliche Vorteile Ihrer Teilnahme und Freiwilligkeit

Die Teilnahme ist freiwillig. Es entstehen für Sie keinerlei Nachteile, falls Sie nach dieser Aufklärung nicht in die Teilnahme an der Studie einwilligen sollten. Sie können die Teilnahme jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbrechen. Durch Ihre Teilnahme entsteht für Sie kein direkter, persönlicher Vorteil. Sie leisten durch Ihre Teilnahme jedoch einen wertvollen Beitrag zu unserer Forschung und tragen zur medizinischen und psychologischen Wissenserweiterung bei.

Sie sind nach Beendigung der Fragebögen für die Teilnahme an einem Gewinnspiel berechtigt, in dem wir unter den 150 Teilnehmer\*innen insgesamt 50 Gutscheine im Wert von 20€ verlosen, die online bei über 500 Shops eingelöst werden können ([www.wunschgutschein.de](http://www.wunschgutschein.de)). Die Teilnahme an dem Gewinnspiel ist freiwillig. Wenn Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen möchten, wird Ihre Email-Adresse getrennt von den restlichen Daten erfasst und nach Beendigung der Verlosung unverzüglich gelöscht.

### Nebenwirkungen und Komplikationen

Durch das Ausfüllen der Fragebögen kann es bei manchen Personen vorkommen, dass sie sich vorübergehend aufgewühlt oder stärker belastet fühlen. Es gibt jedoch keine Hinweise auf länger andauernde unerwünschte Effekte.

Sicherheitshinweis: Falls Sie die Studie auf ihrem Smartphone ausführen möchten: Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie die Studie nicht bearbeiten dürfen, während Sie aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, da dies erhebliche Risiken für Sie und andere Verkehrsteilnehmer birgt.

### Aufklärung über den Datenschutz

Alle im Verlauf der Studie erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nur anonymisiert erhoben und weiterverarbeitet. Das heißt, es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Alle elektronischen Daten werden in anonymisierter und verschlüsselter Form auf einem geschützten Server des Zentralinstituts für seelische Gesundheit in Mannheim gelagert. Die Beachtung des Datenschutzstandards der Europäischen Union ist in vollem Umfang gewährleistet. Die Ergebnisse der o.g. Studie werden ohne jede Bezugsmöglichkeit auf Ihre Person voraussichtlich in medizinisch-psychologischen Fachzeitschriften und auf einem online Archiv (<https://osf.io/>) veröffentlicht. Ihre anonymisierten Daten werden nach Abschluss der Studie für 10 Jahre in verschlüsselter Form aufbewahrt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass aufgrund der Durchführung der Studie in einem Onlineportal keine Garantie für den Schutz personenbezogener Daten gemäß DSGVO gegeben werden kann. In der aktuellen Studie werden von uns daher ausdrücklich keine personengebundenen Daten erhoben. Durch die Onlineerhebung ergeben sich dennoch Risiken, dass Daten durch Drittanbieter abgegriffen werden könnten. Durch den Einsatz von Verschlüsselungstechniken und die Speicherung auf einem geschützten Server reduziert sich dieses Risiko, ein Restrisiko bleibt jedoch bestehen.

Die Verantwortlichen für die studienbedingte Erhebung und Auswertung der Daten sind: PD Dr. Inga Niedtfeld ([inga.niedtfeld@zi-mannheim.de](mailto:inga.niedtfeld@zi-mannheim.de), Tel.: 0621 1703 4403) Cand. med. Marie Hofmann ([marie.hofmann@zi-mannheim.de](mailto:marie.hofmann@zi-mannheim.de), Tel.: 0621 1703 4427).

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich an folgende Datenschutzbeauftragte der Einrichtung wenden: Dr. Regina Mathes ([datenschutzbeauftragter@zi-mannheim.de](mailto:datenschutzbeauftragter@zi-mannheim.de)).

Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart Königstraße 10a, 70173 Stuttgart Tel.: 0711/61 55 41 0 Fax: 0711/61 55 41 15 E-Mail: [poststelle@ldi.bwl.de](mailto:poststelle@ldi.bwl.de) Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Wenn Sie noch weitere Fragen über den Studienablauf haben oder Ihnen noch etwas unklar ist, wenden Sie sich an die Studienleiterin Frau PD Dr. I. Niedtfeld (Tel.: 0621/1703-4403; [inga.niedtfeld@zi-mannheim.de](mailto:inga.niedtfeld@zi-mannheim.de)), Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, J 5, 68159 Mannheim, Klinik für Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Die ausführliche Probandeninformation können Sie hier herunterladen und abspeichern:

[Probandeninformation herunterladen](#)

CO01 **1. Einwilligungserklärung**

Der Inhalt und Ablauf dieser Studie sowie mögliche Risiken wurden mir erklärt. Ich habe die Information für Studieninteressierte erhalten, das heißt, ich hatte die Möglichkeit, sie als Datei herunterzuladen und zu speichern oder für mich auszudrucken. Ich bestätige, dass ich die Voraussetzungen für eine Teilnahme erfülle: Ich bin mindestens 18 Jahre alt und befinde mich aktuell in einer partnerschaftlichen Beziehung.

Mir ist bekannt, dass diese Studie in erster Linie der medizinischen und psychologischen Wissenserweiterung dient und keinen persönlichen Vorteil für mich bringt. Ich weiß, dass mir durch Abbruch der Studie oder Nichtbeantwortung einzelner Fragen kein Nachteil entsteht, und dass ich mich bei Nachfragen per E-Mail an die Studienleitung ( ) wenden kann.

Mir ist bekannt, dass bei dieser Studie Daten in anonymisierter Form erhoben werden sollen, das heißt, dass ein Rückschluss auf meine Person nicht möglich ist. Die Weitergabe, Speicherung, und Auswertung dieser studienbezogenen Daten erfolgt nach gesetzlichen Bestimmungen und setzt vor Teilnahme an der Studie folgende freiwillig abgegebene Einwilligungserklärung voraus. Falls ich mich dazu entscheide, an dem Gewinnspiel teilzunehmen, wird meine Email-Adresse getrennt von den restlichen Daten erfasst und nach Beendigung der Verlosung unverzüglich gelöscht.

Ich willige freiwillig in die Teilnahme an der oben beschriebener Studie ein. Ich willige ein, dass die im Rahmen dieser Studie erhobenen, anonymisierten Daten in der Forschungsabteilung der Klinik für Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, gespeichert und durch PD Dr. Inga Niedtfeld und Cand. Med. Marie Hofmann ausgewertet werden. Ich willige ein, dass meine Daten nach Beendigung oder Abbruch der Studie 10 Jahre aufbewahrt werden.

- ☐ Ich willige ein
- ☐ Ich willige nicht ein

**1 aktive(r) Filter****Filter CO01/F1**

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **2**  
Dann nach dem Klick auf "Weiter" den Text **CO02** anzeigen und das Interview beenden

Zunächst würden wir Sie bitten, einige kurze Fragen zu Ihrer Person zu beantworten.

**2. Wie alt sind Sie?**SD01 

Ich bin  Jahre alt

**3. Wie gut sind Ihre Deutschkenntnisse?**SD02 

[Bitte auswählen] 

**4. Geben Sie im Folgenden bitte an mit welchem Geschlecht Sie sich identifizieren.**SD03 

Dies kann von Ihrem biologischen Geschlecht abweichen.

- ☐ weiblich  
☐ männlich  
☐ divers  
☐ Ich kann und möchte mich keinem Geschlecht zuordnen  
☐ Ich möchte diese Frage nicht beantworten

**5. Wie würden Sie Ihre sexuelle Orientierung beschreiben?**SD04 

- ☐ heterosexuell  
☐ homosexuell  
☐ bisexuell  
☐ asexuell  
☐ pansexuell  
☐ Keines der Genannten trifft auf mich zu.  
☐ Ich möchte diese Frage nicht beantworten.

**6. Geben Sie bitte im Folgenden das Geschlecht Ihres Partners/Ihrer Partnerin an.**SD05 

Hiermit ist das Geschlecht gemeint, mit dem sich Ihr Partner/Ihre Partnerin identifiziert.

- ☐ weiblich  
☐ männlich  
☐ divers  
☐ keine Identifikation  
☐ Ich möchte diese Frage nicht beantworten.

**7. Welchen Bildungsabschluss haben Sie?**SD06 

Bitte wählen Sie den **höchsten** Bildungsabschluss, den Sie bisher erreicht haben.

- ☐ SchülerIn  
☐ Schule beendet ohne Abschluss.  
☐ Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss  
☐ Realschulabschluss/ mittlere Reife  
☐ Abgeschlossene Lehre  
☐ Fachabitur/ Fachhochschulreife  
☐ Abitur/ Hochschulreife  
☐ Bachelorabschluss  
☐ Meisterabschluss  
☐ Masterabschluss/letztes Staatsexamen  
☐ Promotion

**8. Haben Sie einen Migrationshintergrund?**SD07 

- ☐ Nein  
☐ Ja, ich bin selbst in einem anderen Land geboren worden   
☐ Ja, meine Mutter und/oder Vater sind in einem anderen Land geboren worden   
☐ Ja, ein oder mehrere Großelternanteile sind in einem anderen Land geboren worden   
☐ Ich möchte diese Frage nicht beantworten.

**9. Befinden Sie sich zur Zeit in einer Partnerschaft?**SD08 

- ☐ Ja  
☐ Nein

**1 aktive(r) Filter****Filter SD08/F1**

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **2, -9**  
Dann nach dem Klick auf "Weiter" den Text **CO02** anzeigen und das Interview beenden

**10. Seit wie vielen Jahren befinden Sie sich schon in dieser Partnerschaft?**SD09 

Zeit (in Jahren)

SD10 

0 = sehr unzufrieden, 10 = äußerst zufrieden

EC01 [illegible]

**13. Die folgenden Fragen befassen sich mit Ihrem generellen Vertrauen in andere Menschen. Bitte prüfen Sie jede Aussage für sich.** GT01

**Inwiefern stimmen die folgenden Aussagen zu?**

|                                                                                         | stimme<br>überhaupt nicht<br>zu | stimme<br>eher<br>nicht<br>zu | stimme<br>weder<br>zu<br>noch<br>nicht<br>zu | stimme<br>eher<br>zu  | stimme<br>voll<br>und<br>ganz<br>zu |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Die meisten Menschen sind grundsätzlich ehrlich.                                        | <input type="radio"/>           | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/>                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>               |
| Die meisten Menschen sind vertrauenswürdig.                                             | <input type="radio"/>           | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/>                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>               |
| Die meisten Menschen sind grundsätzlich gut und freundlich.                             | <input type="radio"/>           | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/>                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>               |
| Die meisten Menschen vertrauen anderen.                                                 | <input type="radio"/>           | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/>                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>               |
| Ich habe Vertrauen in andere Menschen.                                                  | <input type="radio"/>           | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/>                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>               |
| Die meisten Menschen reagieren freundlich, wenn ihnen Vertrauen entgegen gebracht wird. | <input type="radio"/>           | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/>                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>               |

**14. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr persönliches Erleben Ihres sozialen Umfelds. Bitte prüfen Sie jede Aussage für sich.** UC01

|                                                                         | stimmt<br>gar<br>nicht | stimmt<br>wenig       | stimmt<br>teils-teils | stimmt<br>ziemlich    | stimmt<br>völlig      |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ich fühle mich wohl mit den Menschen um mich herum.                     | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe genug Gesellschaft.                                            | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe niemanden, an den ich mich wenden kann.                        | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich fühle mich allein.                                                  | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe einen Freundeskreis.                                           | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe viel gemeinsam mit den Menschen um mich herum.                 | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich fühle mich niemandem nah.                                           | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Leute um mich herum haben ganz andere Interessen und Ideen als ich. | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich bin ein geselliger Mensch.                                          | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe Menschen, die mir nahe stehen.                                 | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich fühle mich ausgeschlossen.                                          | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Meine Freundschaften sind oberflächlich.                                | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Niemand kennt mich wirklich.                                            | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich fühle mich von den anderen isoliert.                                | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich kann mit anderen zusammen sein, wenn ich das will.                  | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es gibt Menschen, die mich wirklich verstehen.                          | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich bin zu viel allein.                                                 | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die anderen Menschen haben es schwer, an mich heranzukommen.            | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe Menschen, mit denen ich sprechen kann.                         | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe Menschen, an die ich mich wenden kann.                         | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

#### Anleitung für das Vertrauensspiel



Bei dieser Aufgabe interessieren wir uns für Ihre Einschätzung in einer hypothetischen Entscheidungssituation. Dabei geht es um Sie und zufällig ausgewählte nicht reale andere Personen, deren Bilder im Folgenden einzeln auf Ihrem Bildschirm erscheinen werden. Zur Vereinfachung nennen wir Ihr Gegenüber nun der "Andere".

Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie und der Andere zu Beginn jeweils einen Betrag von 50 € erhalten.

Nur der Andere ist anschließend in der Lage, Ihnen etwas von Ihrem Geld wegzunehmen, ohne dass Sie darauf eine Reaktion zeigen können. Diesen Betrag sollen Sie in Abhängigkeit von der dargestellten Person mehrfach einschätzen. Zum Beispiel:

- Wenn Sie davon ausgehen, dass der Andere Ihnen nichts wegnimmt, erhalten Sie 50 € und der Andere erhält auch 50 €.
- Wenn Sie davon ausgehen, dass der Andere Ihnen 25 € wegnimmt, bleiben für Sie 25 €, der Andere erhält 75 €.
- Wenn Sie davon ausgehen, dass der Andere Ihnen 50 € wegnimmt, bleibt für Sie 0 €, der Andere erhält 100 €.

Treffen Sie bitte bei jeder dargestellten Person erneut eine Einschätzung zwischen 0 und 50 €, indem Sie den Cursor Ihrer Maus über die Linie bewegen. Es werden insgesamt 21 solcher Personen abgebildet, es sind also 21 Einschätzungen erforderlich.

## PHP-Code

```
text('dis_instr','align=center');
if (!isset($liste2)) {
    $liste2 = array(
        array('R1_30_A_0.jpg' , 'TT01'),
        array('R1_48_A_3.jpg' , 'TT02'),
        array('R1_56_A_3.jpg' , 'TT03'),
        array('R1_62_A_0.jpg' , 'TT04'),
        array('R1_68_A_3.jpg' , 'TT05'),
        array('R1_91_A_-3.jpg' , 'TT06'),
        array('R1_99_A_0.jpg' , 'TT07'),
        array('R1_116_A_-3.jpg' , 'TT08'),
        array('R1_00_B_-1.jpg' , 'TT09'),
        array('R1_02_B_-2.jpg' , 'TT10'),
        array('R1_06_B_1.jpg' , 'TT11'),
        array('R1_08_B_-1.jpg' , 'TT12'),
        array('R1_10_B_2.jpg' , 'TT13'),
        array('R1_12_B_1.jpg' , 'TT14'),
        array('R1_15_B_2.jpg' , 'TT15'),
        array('R1_19_B_-1.jpg' , 'TT16'),
        array('R1_21_B_-2.jpg' , 'TT17'),
        array('R1_22_B_-2.jpg' , 'TT18'),
        array('R1_23_B_2.jpg' , 'TT19'),
        array('R1_24_B_1.jpg' , 'TT20'),
        array('R1_28_A_-3.jpg' , 'TT21'),
    );
    shuffle($liste2);
    registerVariable('liste2');
}
$i = loopPage(21);
registerVariable('i');
html('<div style="text-align:center;">');
html('');
question($liste2[$i][1]);
```

text('dis\_instr','align=center')

Was schätzen Sie: Wie viel Geld wird Ihnen die Person wegnehmen?

## PHP-Code

```
$TTfilter = (
    valueSum('TT01')+
    valueSum('TT02')+
    valueSum('TT03')+
    valueSum('TT04')+
    valueSum('TT05')+
    valueSum('TT06')+
    valueSum('TT07')+
    valueSum('TT08')+
    valueSum('TT09')+
    valueSum('TT10')+
    valueSum('TT11')+
    valueSum('TT12')+
    valueSum('TT13')+
    valueSum('TT14')+
    valueSum('TT15')+
    valueSum('TT16')+
    valueSum('TT17')+
    valueSum('TT18')+
    valueSum('TT19')+
    valueSum('TT20')+
    valueSum('TT21')
)/21;
registerVariable("TTfilter");
if ($TTfilter<1.2){
    gotoPage("end");
}
```

Die folgenden Fragen befassen sich mit einigen Erfahrungen während Ihrer Kindheit und Jugend. Auch wenn die Fragen sehr persönlich sind, versuchen Sie bitte, sie so ehrlich wie möglich zu beantworten. Kreuzen Sie dazu für jede Frage an, was am besten beschreibt, wie Sie rückblickend die Situation einschätzen.

Wenn eine Frage für Sie zu belastend ist, müssen Sie diese nicht ausfüllen. Da wir allerdings Ihren Fragebogen bei zu vielen fehlenden Fragen aus der Auswertung nehmen müssen, würden wir Sie bitten möglichst viele Fragen zu beantworten.

| Als ich aufwuchs...                                                                                                                          | überhaupt<br>nicht    | sehr<br>selten        | einige<br>Male        | häufig                | sehr<br>häufig        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| ...hatte ich nicht genug zu essen.                                                                                                           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...wusste ich, dass sich jemand um mich sorgt und mich beschützt.                                                                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...bezeichneten mich Personen aus meiner Familie als „dumm“, „faul“ oder „hässlich“.                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...waren meine Eltern zu betrunken oder von anderen Drogen „high“, um für die Familie zu sorgen.                                             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...gab es jemanden in der Familie, der mir das Gefühl gab, wichtig und jemand besonderes zu sein.                                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...musste ich dreckige Kleidung tragen.                                                                                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...hatte ich das Gefühl, geliebt zu werden.                                                                                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Als ich aufwuchs...                                                                                                                          | überhaupt<br>nicht    | sehr<br>selten        | einige<br>Male        | häufig                | sehr<br>häufig        |
| ...glaubte ich, dass meine Eltern wünschten, ich wäre nie geboren.                                                                           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...wurde ich von jemandem aus meiner Familie so stark geschlagen, dass ich zum Arzt oder ins Krankenhaus musste.                             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...gab es nichts, was ich an meiner Familie ändern wollte.                                                                                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...schlugen mich Personen aus meiner Familie so stark, dass ich blaue Flecken oder Schrammen davontrug.                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...wurde ich mit einem Gürtel, einem Stock, einem Riemen oder mit einem harten Gegenstand bestraft.                                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...gaben meine Familienangehörigen aufeinander acht.                                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...sagten Personen aus meiner Familie verletzende oder beleidigende Dinge zu mir.                                                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Als ich aufwuchs...                                                                                                                          | überhaupt<br>nicht    | sehr<br>selten        | einige<br>Male        | häufig                | sehr<br>häufig        |
| Ich glaube, ich bin körperlich misshandelt worden, als ich aufwuchs.                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...hatte ich eine perfekte Kindheit.                                                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...wurde ich so stark geschlagen oder verprügelt, dass es jemandem (z.B. Lehrer, Nachbar oder Arzt) auffiel.                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...hatte ich das Gefühl, es hasste mich jemand in meiner Familie.                                                                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...fühlten sich meine Familienangehörigen einander nah.                                                                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...versuchte jemand, mich sexuell zu berühren oder mich dazu zu bringen, sie oder ihn sexuell zu berühren.                                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...drohte mir jemand, mir weh zu tun oder Lügen über mich zu erzählen, wenn ich keine sexuellen Handlungen mit ihm oder ihr ausführen würde. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Als ich aufwuchs...                                                                                                                          | überhaupt<br>nicht    | sehr<br>selten        | einige<br>Male        | häufig                | sehr<br>häufig        |
| ...hatte ich die beste Familie der Welt.                                                                                                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...versuchte jemand, mich dazu zu bringen, sexuelle Dinge zu tun oder bei sexuellen Dingen zuzusehen.                                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...belästigte mich jemand sexuell.                                                                                                           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich glaube ich bin emotional (gefühlsmäßig) missbraucht worden, als ich aufwuchs.                                                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...gab es jemanden, der mich zum Arzt brachte, wenn ich es brauchte.                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich glaube ich bin sexuell missbraucht worden, als ich aufwuchs.                                                                             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ...war meine Familie mir eine Quelle der Unterstützung.                                                                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

**Letzte Seite**

### Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Sie können das Browser-Fenster nun schließen.